

Klara-Oppenheimer-Route – Station 6 – DenkOrt

Nun sind wir am Ende des Weges in Würzburg angekommen. Im Mittelpunkt dieser Station steht die Deportation und der Tod von Klara Oppenheimer in Theresienstadt.

Möglicher Ablauf:

Aktivität	Erklärung
Audiodatei „DenkOrt“	Die Klasse steht am DenkOrt und betrachtet die vielen Gepäckstücke. Dabei wird gemeinsam die einführende Audiodatei von der Stationsseite der Homepage mit einer Lautsprecherbox oder allein mit Kopfhörern angehört.
Packliste	Die Klasse betrachtet sich die Packliste an und überlegt, ob sie selbst in der Lage wären, sich auf so wenig “Eigentum” zum Mitnehmen zu beschränken.
Der zweite Koffer	<p>Die Lehrkraft bittet die Klasse, sich die Gepäckstücke in Ruhe anzuschauen und sich einige Ortschaften zu merken bzw. zu prüfen, ob es ein Gepäckstück aus dem eigenen Wohnort gibt.</p> <p>Ziel: Die Schülerinnen und Schüler entdecken den “Würzburger Koffer” wieder. Das ist ein Gesprächsanlass, die Grundidee des DenkOrts zu thematisieren: Die Grundidee des DenkOrts ist es, das es zu jedem Gepäckstück, das am DenkOrt steht, ein identisches Zwillingsgepäckstück im Wohnort steht, aus dem diese Menschen deportiert wurden.</p> <p>Arbeitsauftrag: Bis zum nächsten Schultag soll, sofern sich die Gemeinde auch mit einem Gepäcksstück beteiligt hat, ein Foto vom Gepäckstück in der Gemeinde gemacht werden und der Lehrkraft für die Nachbesprechung digital geschickt werden.</p>
Vorher-Nachher-Bilder (optional)	<p>Vorher Nachher-Bilder anschauen – vor allem auch vom Bahnhof Aumühle</p> <p>Hinweis auf die Pflastersteine, die hier am DenkOrt als Umrandung dienen; das sind die Originalsteine vom Deportationsbahnhof “Aumühle” - diese finden sich auch auf dem Flyer der Klara-Oppenheimer-Route wieder.</p> <p>Pflastersteine – Stolpersteine – Erinnerungssteine – QR-Code Stein – der Stein als Sinnbild der Erinnerung; Menschen jüdischen Glaubens legen im Gedenken an ihre Verstorbenen einen Stein auf das Grab.</p>
QR-Code direkt zur Station	